



Wasserstadt-Dialog

Runder Tisch Wasserstadt

4. am 25. August 2015 und 5. Sitzung am 1. September 2015

Dokumentation

Einführung

Ziel der 4. und 5. Sitzung des Runden Tisches war es, den Mitglieder des Runden Tisches den über den Sommer ausgearbeiteten Funktionsplan vorzustellen. Der Funktionsplan konkretisiert den in der ersten Phase des Runden Tisches erarbeiteten städtebaulichen Entwurf und bildet die Grundlage für die Festsetzungen des Bebauungsplanes. Es wurde der aktuelle Planungsstand in Hinblick auf die städtebauliche Struktur, Verkehr und Freiraum erläutert und diskutiert. Darüberhinaus wurden erste Überlegungen zur Führung der Stadtbahntrasse und Lage einer potenziellen neuen Haltestelle an der Wasserstadt sowie zur Strukturierung des nächsten Bauabschnittes, der südlich der Wunstorfer Straße liegt, vorgestellt. Anwaltsplaner Mark Hömke stellte in der 4. Sitzung einen alternativen Gestaltungsentwurf für die städtebauliche Ausbildung der nördlichen Gebietskante zum Uferpark vor.

Grundlage der Arbeit in der 2. Phase des Runden Tisches ist der Funktionsplan in der nun vorliegenden Form. Es wurde vereinbart, dass Dissens und Konsens zu den Setzungen des Entwurfes über schriftliche Stellungnahmen der Mitglieder des Runden Tisches festgehalten werden sollen. Unabhängig davon können in der formellen frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan bis zum 11. September 2015 Anregungen und Bedenken eingebracht werden.

Funktionsplan

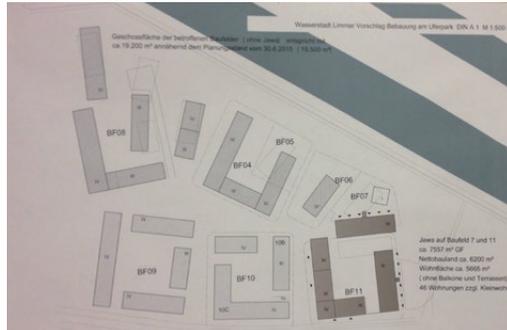
Anhand von Plänen und Modellen stellte Frau Spengler zunächst den aktuellen Stand des städtebaulichen Entwurfes vor. Der Entwurf sieht eine Mischung von Reihenhäusern und Geschosswohnungsbau, teilweise auch innerhalb der einzelnen Blöcke vor. Die Geschosshöhen variieren zwischen drei und vier Geschossen. Mit Beispielen aus Edinburgh, Hamburg und Hannover (Neue Südstadt, Meravis) wurde aufgezeigt, welche Bauformen denkbar sind. Für die kammartige Bebauung an der Uferkante wurden weiterhin sieben höhere Punktbauten vorgeschlagen, von denen der westlich gelegene mit acht Geschossen der höchste wäre. Für die anderen schlägt Frau Spengler eine Sechsgeschossigkeit vor. Allen Wohngebäude sollen Tiefgaragen zugeordnet werden, um die Zahl der PKWs im öffentlichen Raum gering zu halten. Für die Kita wurde alternativ zur Unterbringung im ersteb OG des Versorgungszentrums ein Standort an der Südkante des östlich davon gelegenen Wohnblocks vorgeschlagen. Zum Quartierszentrum wurden zwei Varianten vorgestellt - einmal die Orientierung des Quartiersplatzes nach Norden ins Gebiet bzw. zum Grünfinger und einmal zur Wunstorfer Straße.



Alternativentwurf Uferkante

Anwaltsplaner Mark Hömke stellte in der 5. Sitzung einen alternativen Entwurfsansatz für die Bebauung an der nördlichen Uferkante vor. Leitend waren dabei nach seinen Aussagen folgende Grundsätze:

- maximal 4 Geschosse
- erhöhter Grenzabstand der Bebauung zum Uferpark, dafür etwas kompaktere Baustruktur bei vergleichbarer Dichte, um eine visuelle Erweiterung der Grünflächen des Uferparks zu erreichen
- stärkere bauliche Fassung des Stadtraumes am Sternplatz
- Berücksichtigung des Jawa-Raumprogrammes in einem Testentwurf M 1:500



durch Zusammenlegung der Baufelder 7 und 11

Folgende Kritikpunkte wurden von Seiten des Runden Tisches dazu geäußert:

- Die Durchwegung von West nach Ost zur Grünanlage mit der Gedenkstätte wird durch den vergrößerten Baublock (JAWA) verstellt.
- Die „Rythmik“ der sowohl im Grundriss als auch in der Vertikale tanzenden Baukörper am Nordufer geht verloren.
- Ziel ist es derzeit einen allgemeingültigen Entwurf auszuarbeiten, der sich an übergeordneten Qualitätskriterien und nicht an Einzelinteressen orientiert. Zwei Baublocks zugunsten der Interessen von JAWA zusammenzulegen wird vor diesem Hintergrund kritisiert. Es werden mit dem Entwurf sehr unterschiedliche Baufelder angeboten, die unterschiedliche Konstellationen von Bauträgern und auch Baugemeinschaften ermöglichen.

Stadtbahnanschluss und 2. Bauabschnitt südlich Wunstorfer Straße

Her Künne vom Büro BPR stellte verschiedene Variantenüberlegungen zur Führung einer Stadtbahntrasse zur Erschließung der Wasserstadt vor. Durch ein frühes „Ausscheren“ aus der derzeitigen Trasse der Linie zehner, läßt sich der große Höhenunterschied zwischen heutigem Stadtbahniveau und dem Niveau der Wunstorfer Straße verringern. Es wird vorgeschlagen die Stadtbahn mittig – in der Verlängerung des Schleusenweges - in den Bauabschnitt zu führen.

Zu der Trassenführung wurden drei städtebauliche Varianten vorgestellt. Der Bebauungsentwurf, der eine Gebäudeschlange im westlichen Bereich vorsieht wird von Seiten der Planer favorisiert.

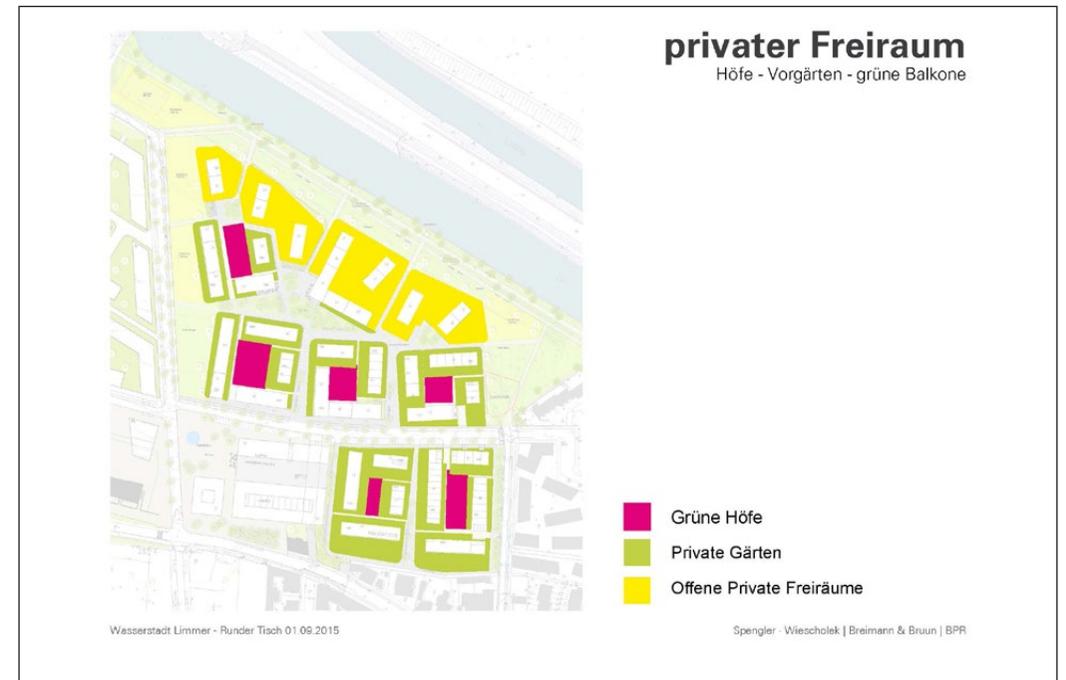
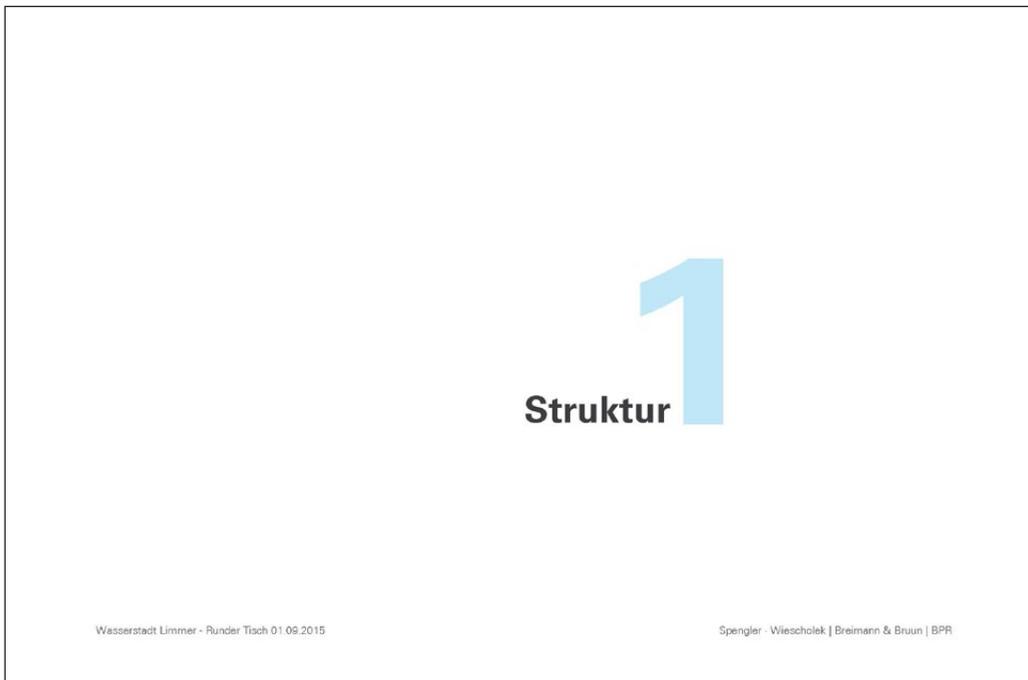
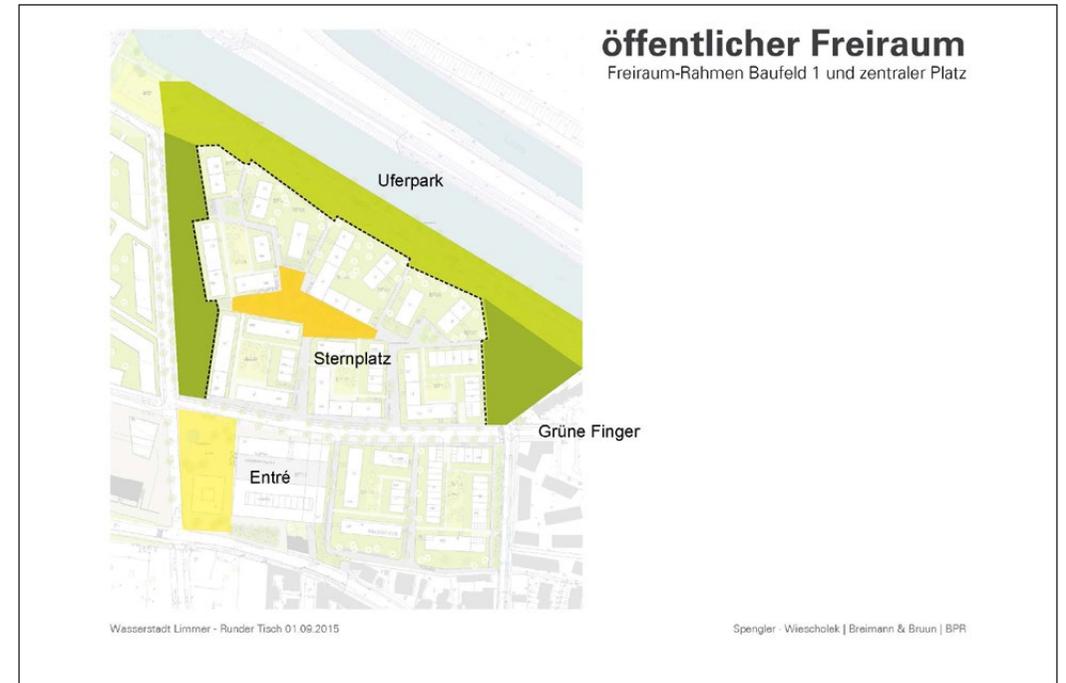
Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Läßt sich der Hochbahnsteig "ein-graben", um die stadträumliche Trennwirkung zu verringern?
- Der Spielplatz in der Brunnenstraße sollte durch die Stadtbahntrassenführung nicht in Frage gestellt werden.
- Es sollte ein Verkehrskonzept für ganz Limmer erarbeitet werden (Antrag der BI)

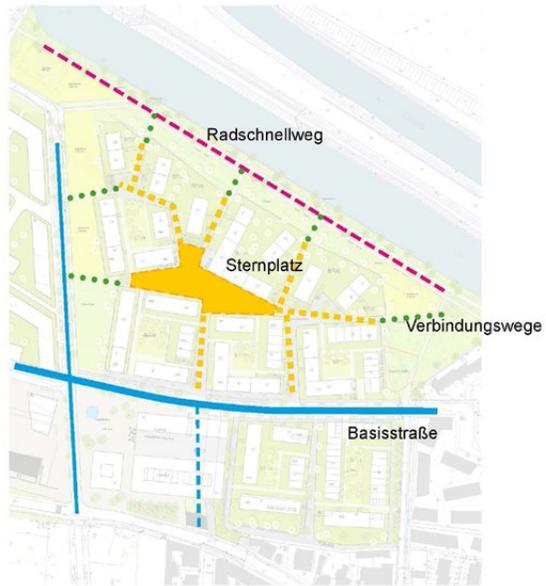


Freiraum

Herr Brun stellte in der 5. Sitzung den aktuellen, konkretisierten Stand der Freiraumplanung nach Klärung der Rahmenbedingungen u.a. mit dem Grünflächenamt vor.



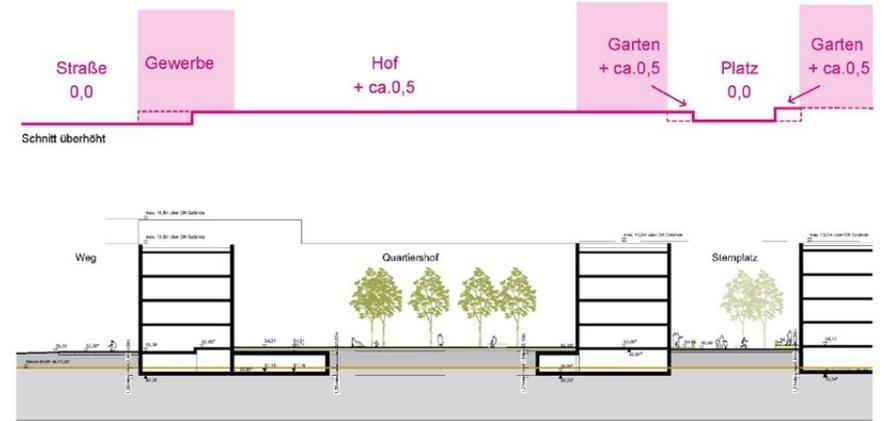
Verkehr



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Höhenstaffelung



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Funktionen



Belegte Räume

- Kinderspielfläche (öffentlich)
- Kinderspielfläche (privat)
- Gedenkstätte
- Ruhender Verkehr
- Radschnellweg

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Baumstellung



- nicht unterbaute Flächen
- in Parks und Straßen
- 5 m Stamm/Fassade

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Uferpark



OKRA landscape-architecture-Limos Residential Park

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Finger/ Spielplätze



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

offene Fläche
offenes Kinderspiel

4000 m² Spielfläche / 515 WE

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Uferpark



Mont-Evrin Park, Urbicus, Montevrain, France

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Finger/ Spielplätze



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

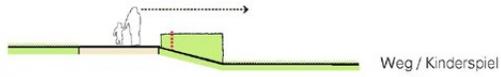
Differenzierung Spiel /Park ?



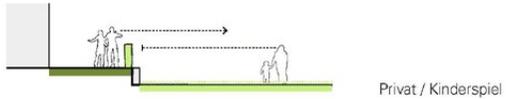
Visuelles Kontinuum !



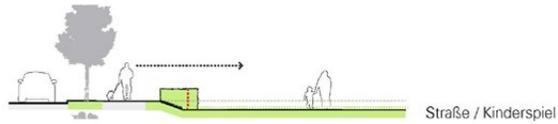
Beispiele



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt C-C

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Finger/ Spielplätze

Mont-Evrin Park, Urbicus, Montevrain, France



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Finger/ Spielplätze

Nagel Schonhoff, Detmerode



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze Entréeplatz



Steinerer Entréeplatz

Quartierseingang

kein Verkehr
Steinern
versammeln + Verteilen

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Entréeplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Entréeplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Entréeplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Sternplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Begegnungszone
Mischnutzung
Priorität Aufenthalt
Verkehr untergeordnet
Verweilen

Plätze

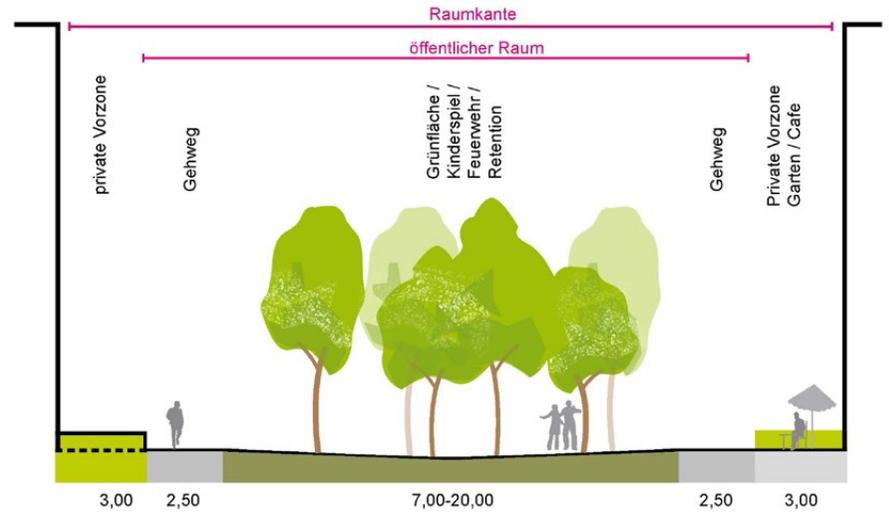
Sternplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Sternplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Sternplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Sternplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Sternplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

3

privater Freiraum

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Plätze

Sternplatz



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015



Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Balkone



Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

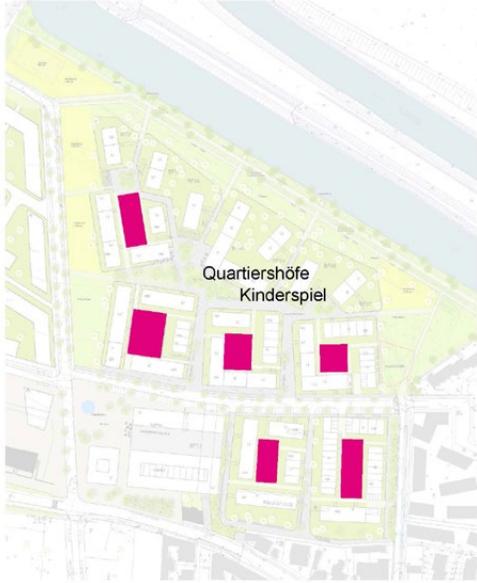
Grüne Balkone



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

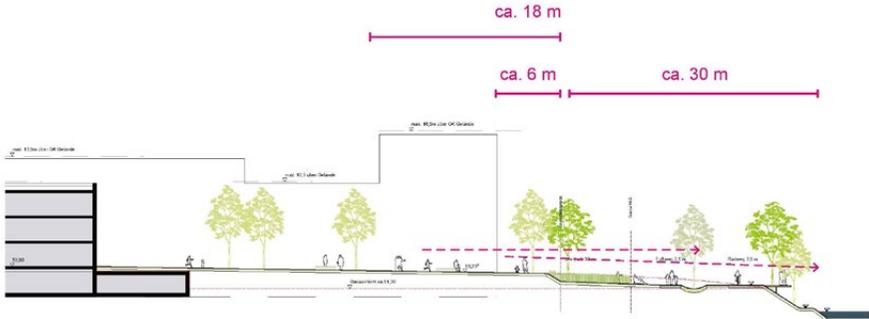
Grüne Höfe



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Balkone



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Höfe



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Grüne Höfe



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

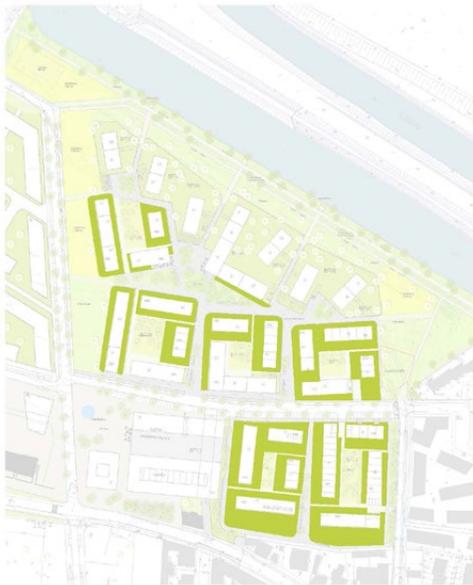
Vorgärten



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Vorgärten



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

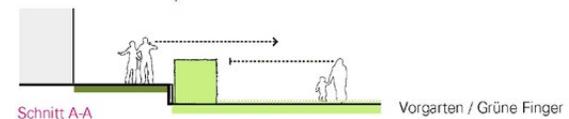
Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Vorgärten

Differenzierung durch Höhenstaffelung

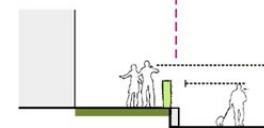
Beispiele

privat öffentlich



Schnitt A-A

Vorgarten / Grüne Finger



Schnitt B-B

Vorgarten / Sternplatz

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Vorgärten



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

4

Straßenräume als Freiräume

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Vorgärten



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Basisstraße

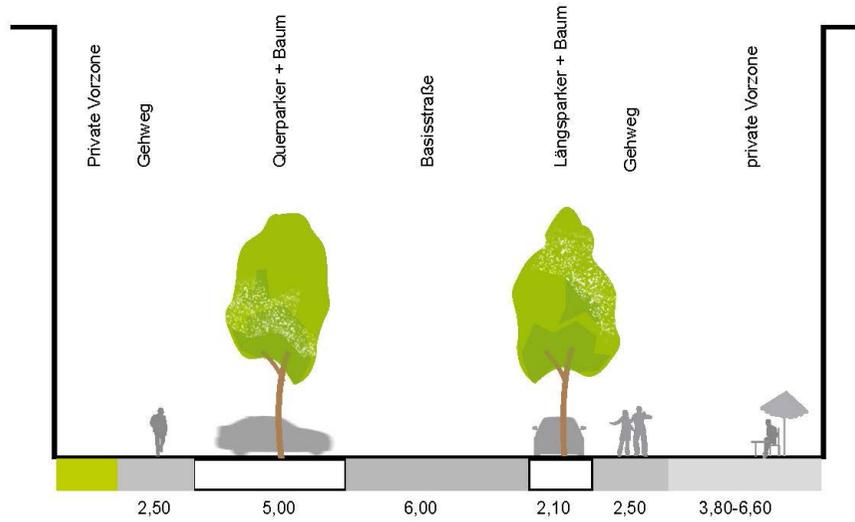


kleinkronige Bäume mit kompakter Krone
--> Feuerwehr kann anleiten

Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

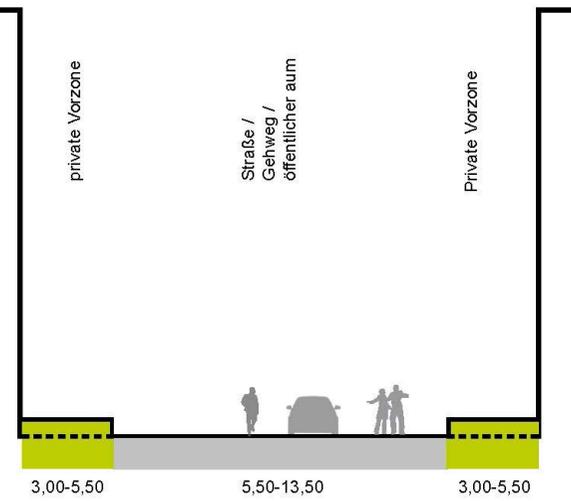
Basisstraße



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

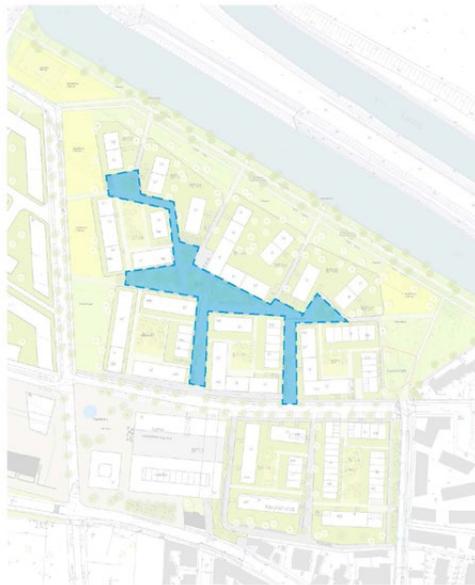
Mischverkehr



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Mischverkehr



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR



Wasserstadt Limmer - Runder Tisch 01.09.2015

Spengler - Wiescholek | Breimann & Bruun | BPR

Vielen Dank !

Im Auftrag von

Landeshauptstadt Hannover

Dezernat VI, Fachbereich Planen und

Stadtentwicklung

Rudolf-Hillebrecht-Platz 1

30159 Hannover

Erstellt von

plan zwei

Stadtplanung und Architektur

Postkamp 14a

30159 Hannover

www.plan-zwei.com

September 2015

